

# Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station

4. März 2005

---

## Neue Schmetterlingsarten im Tropenhaus

Vor wenigen Tagen sind neue Schmetterlingspuppen eingetroffen, die demnächst schlüpfen werden. Im Rahmen der Sonderschau „Tropische Schmetterlinge“, die noch bis 31. März im Tropenhaus des Botanischen Gartens zu sehen ist, können täglich dutzende farbenprächtige Falterarten bewundert werden. Zur Zeit sind gerade viele Arten aus Mittel- und Südamerika vorhanden, darunter viele bunte, bizarr geformte Schwalbenschwanzarten, die im Regenwald vorkommen. Mit etwas Glück kann man sogar bei der Geburt eines Schmetterlings dabei sein. Das Schlüpfen geht relativ rasch: innerhalb weniger Minuten hat sich der junge Falter aus der engen Puppenhülle befreit. Bis er seine volle Größe erreicht hat, das dauert etwas länger: rund eine Stunde braucht er, bis er Blut in seine Flügel gepumpt hat und dann flugfähig ist.



Papilio phorcas, einer der vielen Schwalbenschwanzarten, die im Botanischen Garten zu sehen sind

## Botanische Highlights

Die aus Süderamerika stammenden **Rittersterne** – besser bekannt als Amaryllis (Hippeastrum) – zeigen gerade ihre mächtigen Blüten in verschiedenen Farbschattierungen.

Orchideen in besonderer Vielfalt:

Neben den bekannten **Phalaenopsis**-Hybriden werden ihre Wildformen vorgestellt, die etwas bescheidenere Blüten hervorbringen, aber dafür wesentlich formenreicher sind. Die meisten Arten sind auf den Philippinen beheimatet, wo sie in den Baumkronen epiphytisch wachsen. In der Orchideenvitrine sind seltene **Frauenschuhorchideen** in Blüte. Ihr natürliches Vorkommen sind die tropischen Gebirgswälder Asiens. Besonders zu erwähnen sind die Arten *Paphiopedilum micranthum* mit ihren rosa aufgeblasenen Schuh aus Südchina sowie *Paphiopedilum delenatii* aus Vietnam. Vor 8 Jahren erst wurde diese Art wiedergefunden. Sie war 80 Jahre verschollen. Eine weitere Besonderheit ist *Paphiopedilum mastersianum*, welches nur auf beiden Sunda – Inseln Ambon und Ceram vorkommen.

Besonders attraktiv ist der **Jadewein** (*Strongylodon macrobotrys*), der im Tropenhaus kurz vor der Blüte steht. Dieses von den Philippinen stammende Lianengewächs gehört zur Familie der Schmetterlingsblütler und hat einen 70 cm langen, herabhängenden, leuchtend türkisfarbenen Blütenstand.



*Paphiopedilum micranthum*, eine besonders schöne Frauenschuhart, steht derzeit im Botanischen Garten wunderschön in Blüte

## **Kamelienschau verlängert**

Unsere Kamelien stehen noch immer in Vollblüte. Die eindrucksvolle Schau von 140 verschiedenen Sorten kann deshalb um zwei Wochen verlängert werden. Die Ausstellung hat bereits tausende BesucherInnen in den Botanischen Garten gelockt. Die aus asiatischen Bergregenwäldern stammende Gehölzgattung, zu der auch der Teestrauch (*Camellia sinensis*) gehört, besticht durch ihre großen, leuchtend rot gefärbten Blüten. Die Blütenpracht ist im Kalthaus täglich von 8 – 17 Uhr zu bewundern.

## **Gartenpraxis – Frühlingsarbeiten und Osterdekoration**

Obwohl uns der Winter noch fest im Griff hat, merken wir, wie die Tage länger werden und die Sonne mehr Kraft gewinnt. Der Frühling ist nicht mehr weit, die Natur erwacht. Zeit und Anlass also, an die Gartenarbeit zu denken. Im Rahmen der Gartenpraxis werden Ihnen am 8. März, 14 Uhr im Botanischen Garten alle wichtigen Vorbereitungsarbeiten und Tätigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg ins Gartenjahr vermittelt.

Auch Ostern ist nicht mehr weit. Zu einem feierlich gedeckten Ostertisch gehört auch ein liebevoll gestalteter Osterstrauß oder ein Gesteck. Im Rahmen der Gartenpraxis „Osterdekoration“ am 15. März, 14 Uhr können Sie sich wertvolle Tipps und Anregungen holen.

## **Naturkundliche Station warnt vor Glasfassaden als Todesfallen für Vögel**

In letzter Zeit mehren sich die Meldungen besorgter BürgerInnen, dass viele Singvögel beim Anflug auf Glasfassaden tödlich verletzt werden. Vor wenigen Tagen starben an einer derartigen Fassade rund 30 Seidenschwänze, Vögel aus dem hohen Norden, die sich gegenwärtig in großer Zahl in Linz aufhalten. Glasfassaden sollten unbedingt mit gestreiften Folien beklebt werden, damit sie von den Tieren als Hindernisse erkannt werden. Die Lichtdurchlässigkeit und Transparenz wird dadurch nicht gemindert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie beim Ornithologen der Naturkundlichen Station, Herbert Rubenser (Tel.: 0732 7070 1863 oder e-mail: [herbert.rubenser@mag.linz.at](mailto:herbert.rubenser@mag.linz.at) )

## **Ausstellung „Farbige Blütenpracht im Botanischen Garten“ – Farbkreidebilder von Fritz Berghammer**

Noch bis 28. Februar werden im Seminarraum des Botanischen Gartens Farbkreidebilder von Fritz Berghammer gezeigt. Der 1932 geborene ehemalige Hochbautechniker ist passionierter Maler. Er hat in den letzten Monaten wunderschöne, dekorative Pflanzenbilder im Botanischen Garten angefertigt, die er im Rahmen dieser Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Die Bilder können auch käuflich erworben und gleich mitgenommen werden.

## **Gartenpraxis: Gehölzschnitt – Theorie und Praxis**

Der Februar ist die beste Zeit zum Schneiden Gehölzen und Zierbäumen. Im Rahmen der Gartenpraxis führt am Dienstag, 22. März, 14 Uhr Gartenmeister Maximilian Müller in die Grundregeln des Gehölzschnitts ein. Anhand praktischer Vorführungen im Botanischen Garten wird theoretisches und praktisches Wissen vermittelt. Treffpunkt: Glashaus.

## **Ausflugstipp der Naturkundlichen Station: Winterliche Naturwanderungen im Linzer Stadtgebiet**

Auch im Winter ist die Natur nicht verschwunden. Es gibt im Linzer Stadtgebiet wunderschöne Gebiete, die zum Winterwandern einladen und wo die Natur und Landschaft auch zu dieser Jahreszeit genossen werden kann: Beispielsweise vom Freinberg ins Zaubertal oder entlang der Pferdebahnpromenade über Elmberg nach Dornach oder in das Naturschutzgebiet Traun-Donau-Auen. Attraktive Anregungen dazu gibt der Naturkundliche Wanderführer der Naturkundlichen Station, der als Reihe in der Stationszeitschrift ÖKO.L erschienen ist. Insgesamt werden 11 verschiedene Wanderungen mit vielen Hinweisen auf Natur und Kultur, die sich auf diesen Wegen befindet, beschrieben. ÖKO.L erscheint vierteljährlich zum Preis von € 12,-. Als Werbegeschenk

können Sie wählen zwischen einem Gratis-T-Shirt mit wunderschönen Naturmotiven oder den vier Heften des Vorjahres.

Einfach Gratisprobeheft bestellen bei: Dr. Friedrich Schwarz, Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz. Tel.: 0732 7070 1860 oder [friedrich.schwarz@mag.linz.at](mailto:friedrich.schwarz@mag.linz.at).